

Christi Himmelfahrt am 21.Mai 2020

Vierzig Tage nach Ostern feiern wir Christi Himmelfahrt. Um das Fest zu verstehen, müssen wir erst wissen, dass man unter dem Wort Himmel zweierlei verstehen kann: zum einen den Himmel, den wir sehen, mit Sonne bzw. Mond und Wolken; zum anderen meinen wir damit den Himmel von Gott. Wie dieser aussieht, wissen wir nicht genau. Jeder hat seine persönliche Vorstellung von Gottes Himmel. In Gottes Himmel erfahren wir Gott ganz nah. Gottes Himmel könnte sein wie ein Ort, an dem es immer friedlich ist, an dem es keine Kriege und keine Krankheiten gibt.

Christi Himmelfahrt erinnert uns daran, dass Jesus in Gottes Himmel aufgefahren ist.

Die Geschichte von Christi Himmelfahrt

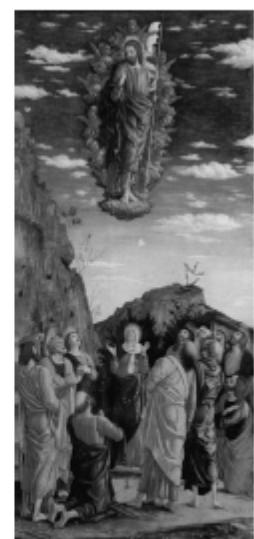
Jesus lebte und erschien seinen Jüngern immer für kurze Zeit. Doch die Jünger wussten, dass Jesus bald nicht mehr zu ihnen kommen würde, dass er sie für immer verlassen würde. Die Jünger wussten von Jesus alles, was sie nach seinem Abschied zu tun hatten. Er hatte ihnen einen Auftrag gegeben: Sie sollten losziehen und den Menschen von Gott und von ihm erzählen. Sie sollten sich taufen lassen und Anhänger werden.

Nun war es soweit: Vierzig Tage nach Ostern erschien Jesus seinen Jüngern noch ein letztes Mal auf einem Berg. Die Jünger hatten es breits gehahnt und waren traurig, dass Jesus sie verlassen würde, aber dieser beruhigte sie und sagte: „Ihr müsst nicht traurig sein. Ihr seid nicht allein. Der Geist Gottes wird über euch kommen. Er wird euch zeigen, welchen Weg ihr einzuschlagen habt. Ihr sollt nämlich im ganzen Land von mir erzählen.“

Als er dies sagte, erschien plötzlich eine Wolke am Himmel. Diese Wolke nahm Jesus einfach mit.

Die Jünger konnten gar nichts mehr sagen, sie waren erstaunt und schauten der Wolke nach. Dann sahen sie zwei Männer, die ihnen etwas zuriefen. Gott musste sie gesandt haben. Sie sagten: „Habt keine Angst. Jesus ist nun bei seinem Vater, aber er wird wiederkommen.“

Die Jünger waren beruhigt. Sie dankten Gott für sein Versprechen.



Nach Apostelgeschichte 1,1-11

Aufgaben:

1. Lese den Text.

2. Geh an einem schönen Tag mit blauem Himmel und Wolken nach draußen, beobachte die Wolken und mache von zwei interessanten Wolkenformationen Fotos. Sende zwei schöne Fotos mit Wolkenformationen an mich: engelmann(at)hocheifelschule.de.

Wir legen eine Sammlung von Wolkenbildern an.